

U. B. 76
30

Vesper in der Sophienkirche.

Dresden, Sonnabend, den 26. August 1899, nachm. 2 Uhr.

1. **Fantasia** für Orgel (op. 176) von Gustav Merkel, gespielt von Herrn M. Birn, Organist der Sophienkirche.

2. **Psalm 15** für Doppelchor von Frz. Lachner.

Herr, wer wird wohnen in deiner Hütte? Wer ohne Wandel einhergeht und recht thut, und redet die Wahrheit von Herzen. Herr, wer wird bleiben auf deinem heiligen Berge? Wer mit seiner Zunge nicht verleumdet und seinem Nächsten kein Arges thut, und seinen Nächsten nicht schmähet; Herr, wer wird wohnen in deiner Hütte? Wer die Gottlosen nichts achtet, sondern ehret die Gottesfürchtigen, wer seinem Nächsten schwöret und hält es. Herr, wer wird wohnen in deiner Hütte? Wer sein Geld nicht auf Wucher giebt und nimmt nicht Geschenk von Unschuldigen. Wer das thut, der wird wohl bleiben.

3. **Recitativ und Arie** aus „Judas Maccabäus“ von G. F. Händel, gesungen von Fräulein Margarethe Weißbach.

Erhör' uns, Gott, daß einmal unsre Schmach und unsre Dienstbarkeit ihr Ende seh', daß auf den Wangen des Kummers Zähre versieg' und ferner nur der Freude Thränen fließen.

Dann tönt der Laut' und Harfe Klang in deines Volkes Lobgesang. Zu deinen Tempeln wallt es dann von Inbrunst voll und betet an.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 427, 1.

Dir, dir Jehova will ich singen, denn wo ist doch ein solcher Gott wie du? Dir will ich meine Lieder bringen; ach gieb mir deines Geistes Kraft dazu, daß ich es thu' im Namen Jesu Christ, so wie es dir durch ihn gefällig ist.

Vorlesung.

5. **Geistliches Lied** (op. 59, Nr. 3) von Osk. Wermann, gesungen von Fräulein Margarethe Weißbach.

O Jesu Christ, wenn du nur bei mir bist, wie sollt' ich zagen! Getrost bleib' ich zu aller Frist, kann frohen Muthes Alles Alles tragen! Wenn du nur bei mir bist, o Jesu Christ.

Du süßes Licht! Verlöschest du nur nicht, kann mir nicht hangen! An deinem heil'gen Angesicht laß mich voll Inbrunst allzeit nur hangen: Verlösche du nur nicht, du süßes Licht!

Mein ew'ger Hort! Dir trau' ich fort und fort fest bis zum Sterben! Du führest mich zum sichern Port; bleib' ich an dir, ich werde nicht verderben. Dir trau' ich fort und fort, mein ew'ger Hort.

6. **Vortragsstück** für Orgel (op. 123, Nr. 2) von Oskar Wermann, gespielt von Herrn M. Birn.

7. **Sechsstimmige Motette** von Georg Bierling.

Gottes ist der Orient! Gottes ist der Occident! Nord- und südliches Gelände ruht im Frieden seiner Hände. Er, der Einzige, Gerechte, will für Jedermann das Rechte. Sei von seinen hundert Namen dieser hochgelobet, Amen. Gottes ist der Orient! Gottes ist der Occident. (W. v. Goethe.)